



EINE AUSSTELLUNG IN FÜNF WELTEN

„Ich male nicht, was ich sehe.

Ich male, was ich mit Worten nicht beschreiben kann.“

– Carlo Luigi Bettinelli

D I E W E L T E N

× **Spirituality**

Das Unsichtbare sichtbar –
durch Symbole, native Kunst
und verborgene Welten

× **Soul Exploration**

Nachtmeerfahrten nach
C.G. Jung – Reisen ins
Innere des Selbst

× **Frozen Pain**

Trauma als Skulptur –
verkrampft, gefroren,
ohne Stimme

●● **AI Human
Assimilation**

Biologie trifft Code –
– *Utopia or Dystopia?*

× **General Works**

Ein Jahrzehnt – Stilvielfalt

12.06.2026

19:30

Galerie Adamhaus
Jurastrasse 8 2544 Bettlach
Hinter dem Feuerwehrgebäude parken

✕ Spirituality

Zwischen uralten Symbolen und der Kraft nativer Kunst öffnen sich Räume hinter dem Sichtbaren — Türen zu Welten, die wir längst vergessen haben. Nicht zu einem Ziel, sondern zu einer Stille, die jeder in sich trägt.

✕ Soul Exploration

Sie kommen aus jenen Tiefen, die kein Licht kennen — aus Meditationen und Nachtmeerfahrten im Sinne C.G. Jungs. Strukturen und Bilder, die in der tiefsten Seele warten — nicht erfunden, sondern entdeckt.

✕ Frozen Pain

Trauma spricht nicht. Es erstarrt. Inspiriert von Bessel van der Kolks Werk über den verkörperten Schrecken entstanden diese Bilder als Skulpturen aus Schmerz — verkrampft, gefroren, ohne Stimme. Als Zeugnis.

●● AI Human Assimilation *Utopia or Dystopia?*

Dort wo Biologie auf Code trifft, wachsen das Organische und das Berechnete ineinander.

`human.exe` — eine Spezies im Prozess der Neudefinition.

Die Bilder halten den Moment fest, in dem die Entscheidung noch offen ist.

✕ General Works

Ein Jahrzehnt des Schaffens — durch Welten wie Technik, Natur, Spiritualität, IT und KI. Mal präzise, mal expressiv. Jedes Bild eine eigene Sprache — als Weg, nicht als Vollendung.

